

**Zeitschrift:** Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"  
**Band:** 7 (1926)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Die Seite der Mode

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

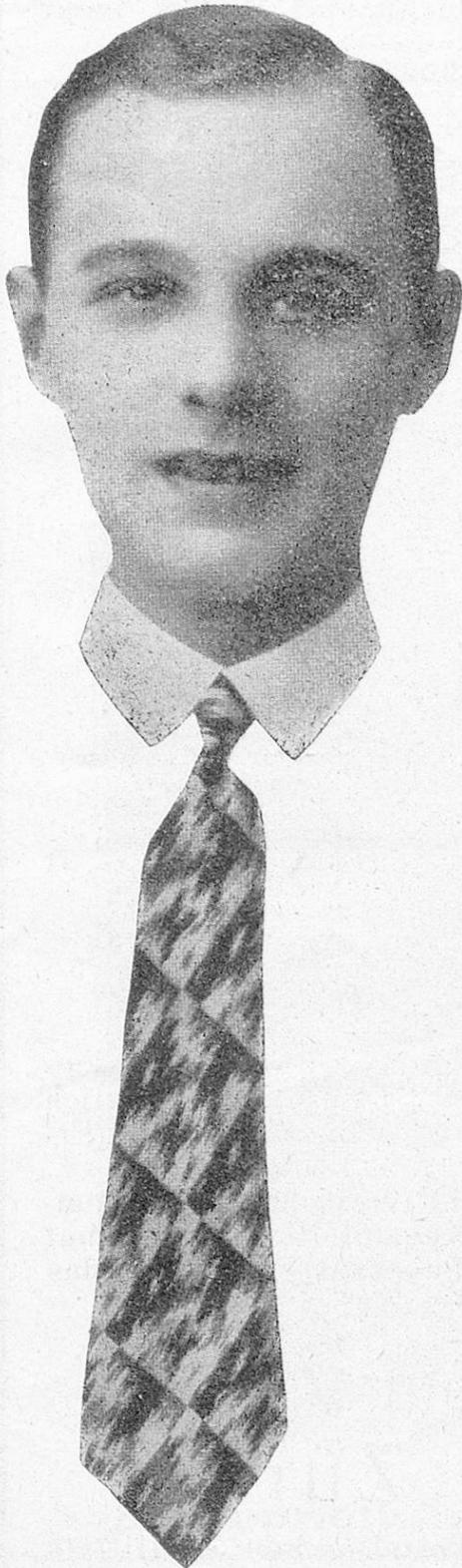
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Seite der Mode

## Die Herrenmode für das Frühjahr.



Die neue Laco-Cravatte

Der Frühling kommt und der Herr steht vor neuen Sorgen. Was wird die Mode Neues bringen? Man hat heute nicht soviel Geld, um sich im Frühling und im Sommer mit Herrengarderoiben einzudecken.

Nun, heuer dürfen es die Herren leichter haben, denn die Tendenz ist: englisch, Kleider, Wäsche, Schuhe, Hüte, alles englisch. Also gleichbedeutend mit solid und einfach.

Die Hemden sind fast durchwegs aus Zephir, oft auch aus Mako-Seide oder auch kombiniert; dezent gemustert, dünn gestreift oder eng kariert. Der Kragen ist niedrig, rund; der halbsteife hingegen (für den Sport) mit langen Spitzen. Die Krawatte in dezenten Dessins, vielfach getupft, sehr breit. Sehr beliebt wird heuer die englische Sportkrawatte sein; die sogenannte Klubkrawatte, mit breiten, schiefen Streifen, die sich nach den Klubfarben richten. Die Masche ist noch immer breit, meistens pepita oder getupft. Die Socken in breiten Karos, auch einfarbig.

Der Pullower, der sich schon im Vorjahre grosser Beliebtheit erfreute, wird infolge seiner praktischen Anwendbarkeit in Mode sein. Wie alles ist auch der Pullower in schlichten Farben gehalten, wird aber auch vielfach ohne Aermel getragen.

Was die Hüte betrifft: Grau mit weissem Band eingefasst für die Stadt, mit hinuntergebogener Krempe für den Sport.

Hingewiesen sei auch auf den Allweather, den überaus praktischen englischen Mantel, der bei jedem Wetter zu tragen ist.